

Bedienungsanleitung

Moderne Messeinrichtung und Basiszähler



mME, mME-2 und mME-BZ

Gesamtansicht des Zählers

Bei der modernen Messeinrichtung (mME) handelt es sich um einen elektronischen Stromzähler. Eine mME ist nach Definition des aktuellen Messstellenbetriebsgesetzes, welches den Rahmen für die Einführung dieser elektronischen Zähler vorgibt, eine Messeinrichtung, an der man die historischen tages-, wochen-, monats- und jahresbezogenen Energieverbrauchswerte der letzten 24 Monate einsehen kann.

Dieser Zähler kann also mehr als „nur“ Ihren Stromverbrauch messen. In diesem Flyer erklären wir Ihnen, was alles in Ihrem Zähler steckt, und wie Sie ihn benutzen können.

Hersteller- und baufornbedingt kann es zu Abweichungen der jeweiligen Positionen kommen. Die Bedienung ist jedoch identisch.

Um Ihre persönlichen Verbrauchsdaten vor unbefugtem Zugriff zu schützen, sind diese mit einer vierstelligen PIN gesichert. Wie Sie die PIN eingeben können, erfahren Sie auf Seite 7.

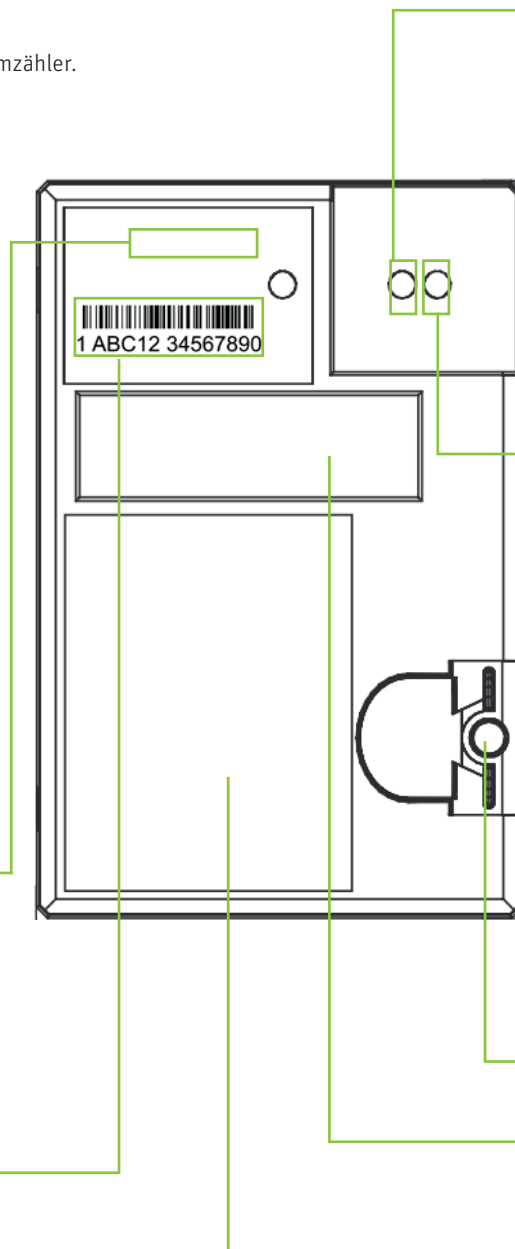
Modellbezeichnung

Modellabhängig gibt es verschiedene Bedienabläufe und Funktionen, welche anhand der Aufdrucke [mME], [mME-2] und [mME-BZ] gekennzeichnet sind.

Siehe Tabelle „Wertebereich der Zusatzfunktionen“ auf Seite 6.

Zählernummer und Barcode

Leistungsschild



Sensor

Die Bedienung des Zählers erfolgt über einen lichtempfindlichen Sensor. Wenn Sie diesen mit einer handelsüblichen Taschenlampe anleuchten, können Sie zwischen den einzelnen Funktionen wechseln.

Hinweis: Verwenden Sie eine fokussierende Taschenlampe. Nicht punktuell strahlende Lichtquellen wie etwa ein Feuerzeug oder eine Kerze sind ungeeignet.

INFO-Schnittstelle

Zur Bereitstellung aktueller Verbrauchsdaten besitzt Ihre moderne Messeinrichtung zusätzlich eine frei zugängliche optische Datenschnittstelle.

An der INFO-Schnittstelle erfolgt eine permanente Ausgabe der abrechnungsrelevanten Messwerte. Nach Eingabe der PIN wird auch die Momentanleistung angezeigt.

Technische Information:

Diese optische Datenschnittstelle ist eine unidirektionale Infrarot-Schnittstelle (DO). Alle Telegramme werden mit dem Smart Message Language (SML) Transportprotokoll kodiert.

Plombierstift

Display

Display

Zählerstand

Dieser Wert ist abrechnungsrelevant und wird auch ohne PIN-Eingabe angezeigt.

Bitte beachten Sie hierzu das nachfolgende Tarifkennzeichen.

Tarifkennzeichen

Dies ist eine technische Bezeichnung (OBIS-Kennzahl), sie gibt an, welches Zählerstandsregister gerade angezeigt wird.

Für bezogene Energie gibt es folgende Register:

Bezug	1.8.0 Gesamtverbrauch
Zweitarif	1.8.1 Verbrauch Tarif 1
	1.8.2 Verbrauch Tarif 2

Hinweis zum Zweitarifzähler: Das aktive Tarifkennzeichen ist unterstrichen.

Bei einem Zweirichtungszähler werden zusätzlich noch folgende Register angezeigt:

Einspeisung	2.8.0 Gesamteinspeisung
Zweitarif	2.8.1 Einspeisung Tarif 1
	2.8.2 Einspeisung Tarif 2

Sind am Zähler mehrere Register vorhanden, werden die Tarifkennzeichen und der dazugehörige Zählerstand abwechselnd für jeweils 10 Sekunden angezeigt.



Info

Kennzeichen zur Zusatzfunktion und Orientierungshilfe. Siehe Tabelle Seite 6.

Statusanzeige der Außenleiter

Diese Darstellung ist eine technische Information für Ihren Elektrotechniker.

Anzeige der Energierichtung

+A Verbrauch
→ Sie beziehen Strom vom Netz.

-A Einspeisung
← Sie liefern Strom ins Netz.

Anlaufanzeige

Sobald der Zähler mit der Strommessung beginnt, bewegt sich die Linie (Simulation der Läuferscheibe).

Einheit

Zeigt die zum angezeigten Wert gehörende Einheit an:

kWh	Kilowattstunde: Einheit, in der die Verbrauchswerte gemessen werden
W	Watt: Einheit, in der die aktuelle Leistung gemessen wird

Zusatzfunktion

Zeigt Werte wie den aktuellen Stromverbrauch oder optionale Funktionen in Abhängigkeit des Kennzeichens aus dem Feld Info. Welche Zusatzfunktionen nach der PIN-Eingabe abrufbar sind, finden Sie auf Seite 6.

Wertebereich der Zusatzfunktionen:

mME	mME-2, mME-BZ	Tariffkenn- zeichen	Info	Zusatz- funktion	Beschreib- ung
x		1.8.0	E21		Normalbetrieb
	x	1.8.0	P		
x	x	8.8.8	8888	8.8.8d	Displaytest
x	x		P in	-0- - -	PIN-Eingabe möglich, sofern noch nicht freigeschaltet
x	x		P		Anzeige der aktuellen Leistung in Watt ¹
x	x	1.8.0 / 2.8.0	E		Verbrauch seit letzter Rückstellung ¹
x	x		E	CLr	Zurücksetzen der Verbrauchswerte ¹
x	x	1.8.0 / 2.8.0	1d		Verbrauch der letzten 24 Stunden ^{1,2}
x	x	1.8.0 / 2.8.0	7d		Verbrauch der letzten 7 Tage ^{1,2}
x	x	1.8.0 / 2.8.0	30d		Verbrauch der letzten 30 Tage ^{1,2}
x	x	1.8.0 / 2.8.0	365d		Verbrauch der letzten 365 Tage ^{1,2}
x	x		HIS	CLr	Zurücksetzen der historischen Werte ^{1,2}
	x		InF	OFF	Aktivierung der Datenschutzfunktion für Info-Schnittstelle (S.3) ¹
	x	x	P in	on	Aktivieren/ deaktivieren der PIN-Abfrage ¹
x			0.2.2	-----	Aktivieren der PIN-Abfrage ¹

Hinweise:

¹ Erst möglich nach PIN-Eingabe

² Werte der letzten zwei Jahre. Beachten Sie hierzu die Erläuterung auf Seite 10

Erfolgt innerhalb von 120 Sekunden keine Eingabe mittels des Sensors, schaltet die Anzeige automatisch in den Normalbetrieb.

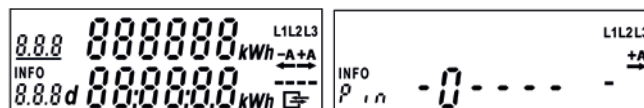
Sicherheit

PIN-Eingabe

Für die PIN-Eingabe leuchten Sie mit einer Taschenlampe **zwei Mal auf den Lichtsensor**. Nach der Darstellung des Displaytests (alle auf dem Display vorhandenen Zeichen werden sichtbar) erfolgt die Abfrage der PIN.

Displaytest

PIN-Abfrage



Mit jedem Anleuchten wird die Ziffer hochgezählt, die Ziffernfolge beginnt mit 0 und wechselt von 9 wieder auf 0.

Nachdem Sie die 1. Stelle eingegeben haben, warten Sie 3 Sekunden. Danach springt die Eingabe auf die 2. Stelle. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die PIN vollständig eingegeben haben.

Hinweis: Die PIN kann mehrfach falsch eingegeben werden, dadurch wird der Zähler nicht gesperrt. Eine Änderung der PIN ist nicht möglich.

[mME]

Die PIN-Abfrage ist jetzt dauerhaft deaktiviert und die Infoanzeige freigeschaltet.

[mME-2] & [mME-BZ]

Die PIN-Abfrage ist nur temporär deaktiviert. Wenn Sie die Zusatzfunktion einmal komplett durchschalten oder innerhalb von 120 Sekunden keine Eingabe über den Sensor vornehmen, wird die PIN-Abfrage wieder aktiviert. Durch die Deaktivierung der PIN-Eingabe unter **PIN** (5 s anleuchten) wechselt die Anzeige von **on** auf **OFF**. Nun können dauerhaft alle Informationen ohne PIN-Eingabe abgerufen werden.

Sicherheit

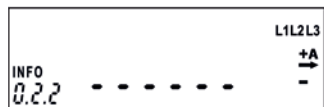
Datenschutzfunktion

Wenn Sie Ihre Verbrauchswerte vor dem Zugriff unbefugter Personen schützen wollen, können Sie die Infozeile ausblenden.

Gehen Sie dann wie folgt vor:

[mME]

Leuchten Sie den Sensor so oft an, bis die Zusatzfunktion **0.2.2** angezeigt wird. Leuchten Sie dann mit der Taschenlampe 5 Sekunden auf den Sensor.



[mME-2] & [mME-BZ]

Leuchten Sie den Sensor so oft an, bis die Zusatzfunktion **P in** angezeigt wird. Um die Funktion zu ändern, leuchten sie 5 Sekunden auf den Sensor, bis sich der Status ändert.
on = PIN-Abfrage aktiviert
OFF = PIN-Abfrage deaktiviert



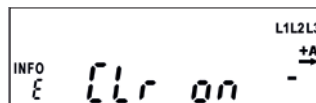
Empfehlung: Aktivieren Sie die Datenschutzfunktion, nachdem Sie Ihre Verbrauchswerte eingesehen haben.

[mME-2] & [mME-BZ]: Aktivierung der Datenschutzfunktion für die Infoschnittstelle

Für die Infoschnittstelle kann eine datensparsamere Ausgabe unabhängig des PIN-Schutzes gewählt werden. Ist diese Funktion aktiv, wird im Display unter der Zusatzfunktion **Inf** in der Infozeile **on** angezeigt. Es wird unter anderem nur noch der Zählerstand in ganzen Kilowattstunden (ohne Nachkommastellen) ausgewiesen. Die aktuelle Leistung wird nicht über die Infoschnittstelle ausgegeben, auch wenn Sie die PIN eingegeben haben.

Funktionen

Verbrauch seit letzter Nullstellung

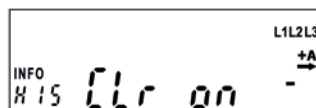


Wenn Sie Ihren Verbrauch über einen selbst gewählten Zeitraum ermitteln wollen, gehen Sie wie folgt vor:

Leuchten Sie so oft auf den Sensor bis **E CLr** auf dem Display erscheint.

Um die Anzeige auf Null zu setzen, leuchten Sie 5 Sekunden lang auf den Sensor. Nun wird im Display **E CLr on** angezeigt. Bestätigen Sie den Rücksetzvorgang, indem Sie erneut 5 Sekunden lang auf den Sensor leuchten. Der frei bestimmbare Zeitraum beginnt. Zum Abbrechen leuchten Sie, wenn **E CLr on** angezeigt wird, nur kurz auf den Sensor.

Zurücksetzen von Verbrauchswerten



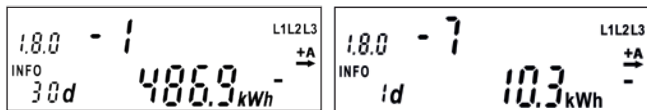
Diese Funktion ist empfehlenswert bei Auszug oder Neueinzug in eine Wohnung mit einer modernen Messeinrichtung.

Folgende Zusatzfunktionen können Sie auf diese Art zurücksetzen:

Leuchten Sie so oft auf den Sensor bis **HIS CLr** auf dem Display erscheint. Um die Anzeige auf Null zu setzen, leuchten Sie 5 Sekunden lang auf den Sensor. Nun wird im Display **HIS CLr on** angezeigt. Bestätigen Sie den Rücksetzvorgang, in dem Sie erneut 5 Sekunden lang auf den Sensor leuchten.

Zum Abbrechen leuchten Sie hierzu, wenn **E CLr on** angezeigt wird, nur kurz auf den Sensor. Der Vorgang wird somit abgebrochen. Alle historischen Verbrauchswerte sind nun zurückgesetzt. **Hierbei werden die Werte in den Registern 1d, 7d, 30d und 365d gelöscht. Der Zählerstand kann nicht zurückgesetzt werden.**

Vergangenheitswerte



An Ihrer modernen Messeinrichtung können Sie zusätzlich die Vergangenheitswerte der letzten zwei Jahre für die Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreswerte abfragen.

Um die Vergangenheitswerte abzufragen, leuchten Sie den Sensor so oft an, bis die gewünschte Zusatzfunktion 1d, 7d, 30d oder 365d angezeigt wird.

Danach leuchten Sie 5 Sekunden auf den Sensor, in der oberen Displayzeile wird nun -1 angezeigt. Dies zeigt an, wie weit der Wert in der Vergangenheit liegt (-1, -2, -3, ...).

Mit kurzem Anleuchten des Sensors können Sie weitere Vergangenheitswerte aufrufen. Haben Sie Ihren gewünschten Wert gefunden und möchten nun wieder in die Hauptanzeige wechseln, leuchten Sie 5 Sekunden auf den Sensor, um die Vergangenheitswerte zu verlassen. Die Anzeige wechselt in den Normalbetrieb.

Folgende Vergangenheitswerte können einzeln abgefragt werden:

- 1d:** Sie können die letzten 730 Tage abfragen.
- 7d:** Sie können die letzten 104 Wochen abfragen.
- 30d:** Sie können die letzten 24 Monate abfragen.
- 365d:** Sie können die letzten 2 Jahre abfragen.

Hinweis: Die Vergangenheitswerte sind nicht an die astronomische Uhr gekoppelt, sondern hängen von der Betriebszeit der modernen Messeinrichtung ab.

Häufige Fragen

Muss ich für die Zählerablesung meine PIN eingeben?

Nein. Der Zählerstand ist in der ersten Zeile sichtbar.

Woher bekomme ich erstmalig die PIN?

Nach dem Einbau des Zählers teilen wir Ihnen die PIN in einem separaten Schreiben mit. Ziehen Sie in eine neue Wohnung und übernehmen die dort vorhandene moderne Messeinrichtung, wird Ihnen die PIN ebenfalls kostenlos zugestellt.

Warum wird der Zählerstand nicht angezeigt?

Wenn Sie die Zusatzfunktion aufrufen, wird der Zählerstand ausgeblendet. Wechseln Sie in den Normalbetrieb oder warten Sie 120 Sekunden, ohne dass der Sensor angeleuchtet wird, auch dann wechselt die Anzeige in den Normalbetrieb.

Muss die INFO-Schnittstelle freigeschaltet werden?

Nein, die INFO-Schnittstelle ist ab dem Einbau aktiv und kann sofort genutzt werden. Wenn Sie die PIN eingeben, sind alle Werte freigeschaltet, ansonsten wird der Zählerstand in vollen kWh ausgegeben. Die Momentanleistung ist deaktiviert.

Ich habe meine PIN vergessen

Wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Service-Nummer 07623 92-1826. Nach Angabe von Zählernummer und Anschrift wird Ihnen die PIN-Nummer kostenlos per Post zugestellt.



Durch das Scannen des QR-Codes oder diesem Link www.ednetze.de/mme erhalten Sie weitere Informationen über Ihren eingebauten Zähler.

Ein Unternehmen der Energiedienst-Gruppe

www.ednetze.de

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfelden (Baden)

Stand: Juli 2021



ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

